



Startseite / So wie dich Gott gemacht hat, bist du genau richtig



Rheda-Wiedenbrück. „Jeder von uns ist anders, aber genau richtig und von Gott geliebt.“, diese Botschaft konnten die Sonntagsschulkinder am 17.09.2023 in der Kirche in Rheda-Wiedenbrück in ihrem KiGo 6_9 erfahren und erleben.

Ein Nilpferd auf der Einladung, als Namensschild und vor dem Altar löste großes Rätselraten aus, worum es wohl diesmal im KiGo gehen könnte. Zu Beginn der Sonntagsschule kam die Auflösung. Die Kinder hörten die Geschichte von einem Nilpferd, welches von den anderen Dschungeltieren ausgelacht wird, weil ihm aus ihrer Sicht wichtige Merkmale fehlen (wie z.B. das Horn vom Nashorn, die Mähne vom Löwen und die Schlappohren vom Elefanten). Im Traum bekommt das Nilpferd nun alle angeblich fehlenden Merkmale – und im KiGo konnten die Kinder ein großes Nilpferd vor dem Altar mit allen Körpermerkmalen „verschönern“. Die Kinder, die anderen Tiere und schlussendlich auch das Nilpferd in der Geschichte selbst stellen fest, dass es mit allen diesen neuen Körperteilen wirklich lächerlich aussieht. Letztlich erkennt das Nilpferd, dass es doch genau so richtig ist, wie es erschaffen wurde.

Nach dem gemeinsamen Lied: „Dass du da bist, ist ein Wunder Gottes“ -welches die Kinder mit Trommeln und Glockenspiel begleiteten - konnten während der Bastelaktion ihre eigenen Namensschilder ebenfalls verschönern mit den besprochen Merkmalen der anderen Tiere (Löwenmähne, Elefantenoehren, Schildkrötenpanzer...). Dabei waren die Kinder äußerst kreativ. Auf die Rückseite klebten sie eine Spiegelfolie.

Als Grundlage des Gottesdienstes diente das Bibelwort Psalm 139,14: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.“ Priester Martin Krüger ging in seiner Predigt darauf ein, dass sich die Kinder sicherlich auch schon häufig gewünscht haben, etwas anders zu sein, besonders zu können oder anders auszusehen. Im Tierreich hat Gott die Tiere unterschiedlich gemacht und doch sind sie alle genau so richtig, wie sie erschaffen wurden, da sie so an ihren Lebensraum und ihre Lebensbedingungen angepasst sind. Er ermunterte die Kinder, darauf zu schauen, was sie gut können. Und wenn sie etwas nicht so gut können, sich mit jemandem zusammenzutun.

Priester Manuel Diesterdick betonte in seinem Predigtbeitrag zur Vorbereitung auf die Sündenvergebung und das Heilige Abendmahl, dass jeder in seiner Einzigartigkeit am Heiligen Abendmahl teilnehmen kann. „Du liebes Gotteskind bist ein ganz großer Schatz und von Gott geliebt.“

Nach dem Gottesdienst bekamen die „neuen“ KiGo-Kinder noch ein Liederbuch als Willkommensgeschenk. Als Abschlusslied schallte mit viel Leidenschaft und Begeisterung das Lied „Ich lobe meinen Gott“ durch das Kirchenschiff.

Dann gab es ein leckeres Mittagessen (vielen, vielen Dank an die Gemeinde Rheda-Wiedenbrück!), bevor alle sich auf dem gegenüberliegenden Schulhof bei Spiel und Spaß noch vergnügten. Mit einer Abschlussrakete und der Einladung nach Werl für den nächsten KiGo (am 12.11.) endete das Beisammensein am frühen Nachmittag.

23. September 2023

Text: S St

